

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESSEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 11. Mai 1877.

N^o 19

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonniert bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonniert bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

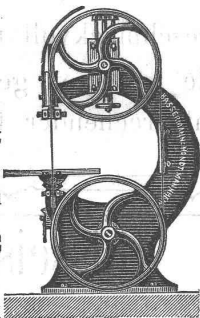
Maschinen für Ziegeleien
und
Thonwarenfabriken. (1892)
J. JORDAN SOHN
Casernestrasse 54, Darmstadt.

Zu verkaufen:
25 Stück
Rollwagen

von 87 ^{cm} Spurweite, noch in vortrefflichem Zustande zum Preise von Fr. 60 per Stück.

Offerten unter Chiffre H1136Q befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Basel.

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art
neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen ohne Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik
Manheim.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1861)

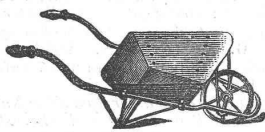
Granit-Arbeit.

Unterzeichneter empfiehlt sich höflichst für Lieferung nachfolgender Steinarbeit:

1. Randsteine in allen Dimensionen (Trottoir) von Granit.
2. Sockel für Gebäulichkeiten nach Plan, alles in solidem, schönem Granit.
3. Treppenstücke und Potessplatten (den Herren Bauübernehmern sehr zu empfehlen) in sauberem schönem Granit gehauen, mit Garantie.
4. Werden alle möglichen Arbeiten in Granit, unter Versicherung solider und schöner Arbeit geliefert, und zwar in allen Dimensionen (1826)

V. Comolli, Steinmetz
in Bremgarten (Aargau).

!Eiserne Karren!



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-, Sack-, Ziegel- und geaichte Mess-Karren. (1704)

W. Hanisch & Co.
Berlin, N. 116, Friedrichstrasse 116.

Schweizerische
Dynamitfabrik
Isleiten bei Füssen (Urt)
Dynamite
Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den Director
ISLEITEN
(1838)

Internationales ATENT (1866)
u. technisches Bureau, Besorgung und Verwerthung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen resp noch unreifen Erfindungen. Registrirung von Fabrikmarken. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennereien. — Prospekte gratis und franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Berlin S.W. Kochstr. 2.

Für Bauunternehmungen etc.

Wir empfehlen:
Olivenmaschinenöl, Axenschmieröl, Vulcanöl (amerikan. Maschinenöl), **Maschinenfett, Seil schmiere, Wagenfett**, aus den feinsten Oelen fabrizirt, harzt nicht und setzt keinen Schmutz ab. (1825)
Brennöl. (1825)

Gebrüder Volz,
Heilbronn, Württemberg.

Neue Patent-Wassermesser, ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig, Flügelrad-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit (1807)
H. Meinecke in Breslau,
Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

Doctor — Diplome jeder Facultät — werden leicht u. billig vermittelt. A.Dr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)

Die Zinkgiesserei von
A. Castner,
vormals M. Geiss,
Berlin N. Chausseestrasse 25,
seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt
Figuren, Gruppen, FONTAINEN,
und Architecturgegenstände.
Galvanisches Institut u. Broncegiesserei. Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis. (1805)

Gesellschaft für Stahlindustrie
Bochum in Westfalen
liefern
Gusstahl-Achsen & Bandagen
Specialität
Schmiede-Stücke aus Bessemer Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten roh geschmiedet, vor- und fertiggerech, (1708)
Stab-Stahl, vorgerechte Blöcke.
Vertreter für die Schweiz:
Herr Walther Ernst in Winterthur.

Pour cimenteurs et entrepreneurs.
Boucharde, damier, fers à joint, prix modiques, travail soigné.
J. H. Perrenoud, fabt. d'outils
(1810) à Cortaillod (Neuchâtel).

Verzinkten Eisendraht
zu Einfriedigungen, Spalieren etc. liefern billigst (1814)
Eschweiler Actien-Gesellschaft
für Drahtfabrikation.

Fabrikation von
Putzbaumwolle
(Putzfäden)
und Effilochés
J. G. Wassermann
(1820) in Frauenfeld.

Thürdrücker
und Fenster-Bascules in modernsten und elegantesten Mustern, empfiehlt die Fabrik von **Adolf Amsberg in Aachen.** (1813)
Muster stehen zu Diensten.

Munk's regulirbare Patentfunkenfänger-Apparate für Locomotiv-, Locomobil-, Fabriks- u. Dampf-schiffschornsteine. Einfachste Construction, keine Zugstörung, vollkommene Verhütung des Funkensprühers.
Munk's selbstthätige doppelwirkende regulirbare Waggonventilatoren.
Munk's selbstthätige Gegenstrom-u. Fensterventilatoren, Rauch-u. Dunstsauger für öffentliche Lokalitäten, Schulen, Bureau, Wohn-, Schlaf- u. Krankenzimmer, Fabriken, Spitäler, Kasernen etc. (1833)
Jacob Munk, Ingenieur,
Wien I,
Maximilianstrasse 11.

Selbstöler
in anerkannt guter Ausführung und vielen Formen.
Zeichnungen hievon gratis und franko. (1830)

Wasserstandsrohren
beste Qualität in allen couranten Weiten und Längen.
Johs. Rominger
in Stuttgart.

Baugyps
aus den reinen Gypssteinen von Habsburg productirt, liefert in einzelnen Fässern, Säcken und in Wagenladungen (1837)
die Gypsmühle Niederlenz,
Th. Bertschinger, Baumeister.

Die Annoncen-Expedition

von

Orell Füssli & Co.

Nr. 14 Marktgasse 14.

ZÜRICH.

Nr. 14 Marktgasse 14.

empfiehlt sich zur pünktlichen Besorgung von

Inseraten aller Art

für sämtliche Blätter des In- und Auslandes,

Original-Preise. Prompte Spedition. Kostenvoranschläge. Discretion.

Inserat-Clichés werden typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Belege werden für jede Insertion geliefert

sowie bei grössern Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend)

(1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz per \square m/ à 40 Fr. fertig montirt, die **Rolladenfabrik von**

Luzern. Fritz Gauger. Luzern.

Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

Papier au Ferro-Prussiate.

Blausaures Eisenpapier in Rollen und Bogen zur

leichten Vervielfältigung

von **Zeichnungen, Plänen** in allen Grössen, welche auf Pauspapier oder Pausleinen angefertigt sind, bei

Hermann Gompertz in Cöln

Grosshandlung in Zeichenpapier und Zeichenmaterialien.

Das Papier findet einen stets zunehmenden Absatz und wird von Eisenbahnen, Staats- und Privat-Instituten, Maschinenfabriken des In- und Auslandes nützlich verwendet. Das Verfahren ist leicht und billig. Preisourant, Gebrauchsanweisung und Muster hiervon wie von allen übrigen Zeichenpapieren erfolgen auf franco Bestellung gratis. (1836)

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

(1789)

WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.

Anzeige und Empfehlung.

Das Bureau von

Aug. Berlinger, Baumeister,

befindet sich am gleichen Orte wie früher das Bureau von Corti und Berlinger:

932 Georgstrasse 932 Winterthur.

Bei diesem Anlasse empfehle mich den Herren Industriellen, Ingenieuren Architekten und bauendem Publicum für Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, hauptsächlich aber für Backstein- und Cementarbeiten; Erstellung von Fabrikanlagen Reservoirs, Gasometer, Dampfkaminen, Kessel-einmauerungen, Fundamente für Dampfmaschinen etc., Wasserleitungen, Ventilationsanäle und Ventilationskamine, Betonirungen jeder Art. Ferner:

Auf eigene Erfahrung gegründete Erstellung und Einrichtung completer Ziegeleianlagen, Umänderung alter Ziegelöfen nach rationellen Systemen, Aus-führung von gewöhnlichen und continuirlichen Brennöfen für Gyps, Kalk, Cement und jeder Art Thonwaren. Langjährige Erfahrungen in dieser Branche machen mir möglich, für solid, rationell und kunstgerecht ausge-führte und preiswürdige Arbeit zu garantiren. Hochachtungsvoll (1741)

A. Berlinger, Baumeister.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität

(1698)

Actien-Gesellschaft Isseburger Hütte zu Isseburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.

Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

Von den in unserm Verlage er-scheinenden

Technischen Mittheilungen

Eisenbahnwesen — Ingenieur-Wissenschaften — Baukunde

(In zwanglosen Heften)

sind bis jetzt zur Ausgabe gelangt:

Heft 1: *Königsfelden. Die Heil- und Pflegeanstalt des Kantons Aargau.* Eine bautechnische Skizze. Mit 1 Situationsplan, 3 Grundrissen und 6 Holzschnitten. Fr. 1. —

Heft 2: *Die Electriche Signal-scheibe für Eisenbahnen.* Beschreibung derselben und Anleitung zur Auf-stellung und Behandlung des Apparates, von Dr. M. Hipp, Director der Tele-graphenfabrik in Neuchâtel. Mit 37 Illustrationen und 1 Tafel. Fr. 1. 50.

Heft 3: *Die Alpenlocomotive der Zukunft* (Fairlie's System mit sym-metrisch articulirten Motorgestellen). Resultate aus dem Betriebe mit Duplex-Maschinen nach „Practical Evidence of the Working of the Fairlie Engine“, zusammengestellt von Ingenieur A. Brunner in Bern. Einzige autori-sirte deutsche Ausgabe mit 1 Holz-schnitt. Fr. 1.

Heft 4: *Electro-dynamische Ma-schine und Minenzünd-Apparat* von Ingenieur Emil Bürgin aus Basel, beschrieben von Maschinen-Ingenieur C. Hirzel-Gysi. Mit 5 Tafeln. Fr. 1

Heft 5: *Der Zoologische Garten in Basel und dessen Thierwohnungen*, von G. Kelterborn, Architekt in Basel. Mit Situationsplan und 7 Tafeln. Fr. 1.

Heft 6: *Das Wasserglas, seine Natur und seine Bedeutung für die Industrie und Technik.* Von Dr. Hermann Zwick, königl. Gewerbeschullehrer in Coblenz, etc. etc. Fr. 2.

Orell Füssli & Co.

Verlagshandlung, Zürich.



Stempel zum Zeichnen der

Linge von 3 Fr. an.

Firmenstempel von Fr. 6 an.

Büchsen mit Stempelfarbe und Kissen von Fr. 4 an.

Firmenstempel mit beweglichem Datum oder Nummern von Fr. 20 an.

Firmenschilder in Zink von Fr. 20 an.

Schriftmodelle für Eisengiesereien.

Giro-Stempel für Wechsel von Fr. 8 an.

Soeben erschien:

Die

BAUHÜTTE

Eine Sammlung architectonischer Details.

Herausgegeben von

H. Herdtle,

Architect und Professor an der Kunst-gewerbe-Schule des K. K. Museums in Wien. (OF2918)

Jährlich 6 Hefte à 16 Blatt;

Preis pro Heft Fr. 3.35.

Vorräthig bei:

Orell Füssli & Co.

in Zürich.